

PRESSEMITTEILUNG

HearContrOL macht mobil! Ausgezeichneter Hörtest nun auch als App für das iPhone

<Oldenburg, 11. August 2010> Ab sofort kann jeder Besitzer eines iPhones, iPod Touches oder iPads sein Hörvermögen mobil von unterwegs oder zu Hause aus überprüfen. Der Hörtest wurde in einem europäischen Forschungsprojekt entwickelt und vor zwei Jahren über das deutsche Festnetz der Telekom bundesweit eingeführt. Knapp 40.000 Anrufer haben seitdem zum Hörer gegriffen und ihr Gehör überprüft. Ziel des nun auch im App Store zum Download verfügbaren Tests ist es, dass jeder sein Hörvermögen unkompliziert und zuverlässig testen kann, um mögliche Hörschwächen rechtzeitig zu erkennen.

Die Zahl der Menschen, die an einem Hörschaden leiden, hat in der Vergangenheit zugenommen. Brisant: Immer mehr jüngere Menschen sind davon betroffen. „Genau diese Zielgruppe möchten wir mit der Einführung eines Hörtests für das iPhone verstärkt erreichen“, so Stephan Albani, Geschäftsführer der HörTech gGmbH. „Wurde der Hörtest per Telefon seit seiner Einführung vor zwei Jahren vor allem von Menschen ab dem 50. Lebensjahr genutzt, so haben wir mit der App nun einen weiteren Zugang zum Hörtest entwickelt, der vor allem den Nutzungsgewohnheiten der 20- bis 40jährigen entspricht. Darüber hinaus schärfen wir mit dem neuen Produkt im App Store auch die Aufmerksamkeit für das Hören: Ein Hörtest als App? OK – das probier ich mal aus, wird sich da so manch einer sagen“, ist Stephan Albani überzeugt.

HearContrOL flexibel, schnell und zuverlässig durchführen

Der Test wurde im Rahmen eines internationalen Forschungsprojekts von der HörTech gGmbH entwickelt. Besonderheit: Bei diesem Testverfahren wird das Hörvermögen im Störgeräusch gemessen. „Der Hörer muss Sprache in einer komplexen Geräuschkulisse verstehen – eine Situation, die unserem realen Alltagsleben entspricht und in der sich erste Anzeichen von Schwerhörigkeit am deutlichsten zeigen“, so Prof. Dr. Dr. Birger Kollmeier, wissenschaftlicher Leiter der HörTech gGmbH, der Abteilung Medizinische Physik der Universität Oldenburg und der neuen Fraunhofer Projektgruppe Hör-, Sprach- und Audiotechnologie.

Der Test dauert knapp fünf Minuten und kann als App nun auch flexibel, schnell und anonym von überall aus durchgeführt werden. Wichtig: „Um das Ergebnis nicht unnötig zu verfälschen, sollte der Hörtest in einer ruhigen Umgebung gemacht werden – die Störgeräusche im Test sind realistische Herausforderung genug“, so Prof. Kollmeier.

Die App „HearContrOL“ steht im App Store unter der Rubrik „Gesundheit und Fitness“ für eine einmalige Downloadgebühr von 1,59 Euro zur Verfügung. Danach kann der Nutzer den Hörtest in bester Klangqualität so oft er will und wo er möchte durchführen.

Hörtest als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ ausgezeichnet

In der Kategorie „Wissenschaft und Technik“ wird der „Hörtest per Telefon“ am 15. August im bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ ausgezeichnet.

Bild 1: Screenshot iPhone HearContrOL Erklärung, Quelle HörTech gGmbH

Bild 2: Screenshot iPhone HearContrOL Teststart, Quelle HörTech gGmbH

Die **HörTech gGmbH** wurde 2001 als Kompetenzzentrum für Hörgeräte-Systemtechnik vom Hörzentrum Oldenburg und der Universität Oldenburg gegründet. Ziel der gemeinnützigen Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung und die Gewinnung neuer Methoden und Erkenntnisse im Bereich des Hörens. Das Institut, das ursprünglich aus einem bundesweiten Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hervorgegangen ist, genießt mittlerweile internationale Anerkennung und leistet viel beachtete Grundlagenforschung zur Verbesserung von Hörgeräte-Technik. Die Mitarbeiter der HörTech suchen nach neuen Möglichkeiten, Hörgeräte besser an die individuellen Bedürfnisse ihrer Träger anzupassen, sowie nach Methoden, die die Rehabilitation von Hörgeschädigten erleichtern. Für die wissenschaftliche Arbeit werden neueste Erkenntnisse über Audiologie und digitale Verarbeitung von Signalen zusammengeführt. Dabei greift die HörTech auf ein bundesweites Kompetenz-Netzwerk zurück. Sitz der HörTech gGmbH ist das „Haus des Hörens“ in Oldenburg-Wechoy: www.hoertech.de. / www.hoertest-per-telefon.de

Die **Hörzentrum Oldenburg GmbH** ist ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Hörforschung und Hörgeräteevaluation in Deutschland. Ziel des Zentrums ist die Verbesserung der Möglichkeiten zur Hördiagnostik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen durch anwendungsorientierte audiologische Forschung, Spezialdiagnostik und Therapie von Hörstörungen. Das Unternehmen evaluiert und optimiert Hörsysteme für die Hörgeräte-Industrie. Kunden sind u. a. Siemens Audiologische Technik, GN ReSound, Phonak, AudioService, Widex, Oticon und Kind Hörgeräte. Ein zweiter Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Spezialdiagnostik und Verbraucherberatung. Weiterhin werden Fort- und Weiterbildungen für Hörgeräte-Akustiker, HNO-Ärzte, Audiologen und andere Marktteilnehmer angeboten. Das Hörzentrum Oldenburg ist Initiator und Bauherr des „Haus des Hörens“, das die wichtigsten Institutionen der Oldenburger Hörforschung beherbergt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hoerzentrum-oldenburg.de.

Pressekontakt:

DauthKaun ZSP GmbH

Yvonne Kuchler

Monbijouplatz 5

10178 Berlin

Tel: (030) 2404786-19, Fax: -10

E-Mail: yvonne.kuechler@dauthkaun.de

HörTech gGmbH

Dr. Corinna Pelz

Marie-Curie-Str. 2

26129 Oldenburg

Tel: (0441) 21 72-203, Fax: -250

E-Mail: C.Pelz@HoerTech.de